

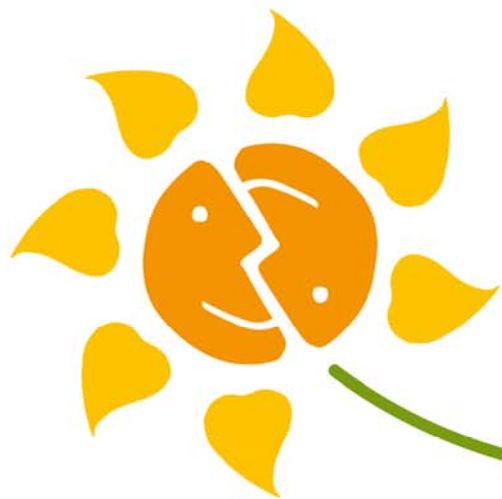
Wahlverwandtschaften

Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht.

Ludwig Börne (1786 - 1837)

Vorstellung des Konzepts

Caritas Mönchengladbach September 2009, Dr. Salima Douven



Wahlverwandtschaften

Inhalt:



- Überblick & Rahmenbedingungen
- Merkmale Wahlverwandtschaften
- Status-Quo & Vorgehensweise
- Fördermittel & Finanzierung
- Initiatoren & Ansprechpartner



Wahlverwandtschaften

Inhalt:



- Überblick & Rahmenbedingungen
- Merkmale Wahlverwandtschaften
- Status-Quo & Vorgehensweise
- Fördermittel & Finanzierung
- Initiatoren & Ansprechpartner

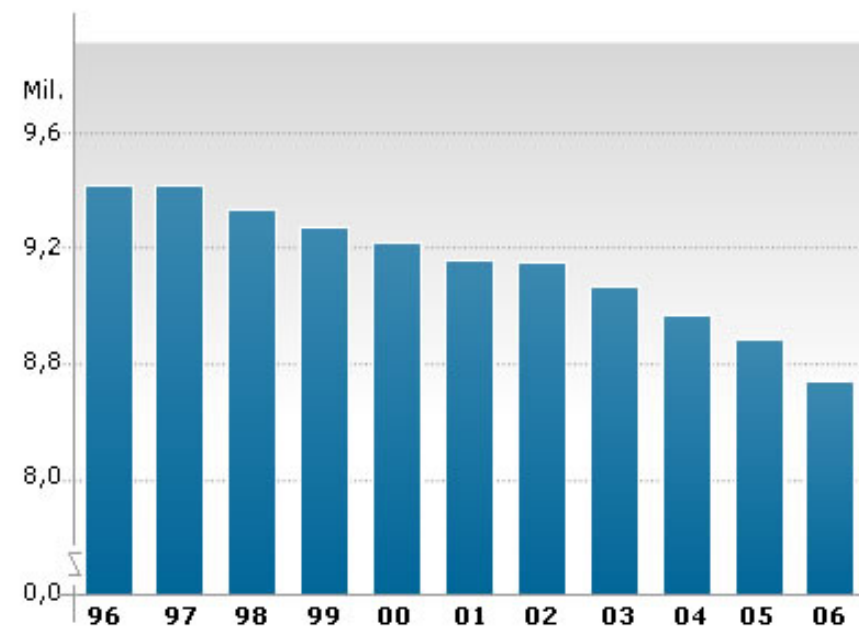


- Das Charity-Projekt Wahlverwandtschaften steht unter dem Leitgedanken, Menschen zu **neuen, frei wählbaren** familiären Beziehungen zu verhelfen.
- Wahlverwandtschaften stellt einen **Gegenpol** zur Vereinsamungstendenz der Gesellschaft, dem **Auflösen** familiärer Bindungen und der gleichzeitigen Sehnsucht nach vertrauten Kontakten.
- Das vorliegende Konzept
 - stellt die grundlegende Idee, Nutzen & Ziele des Projekts dar,
 - legt die Angrenzung und Differenzierung zu ähnlichen Initiativen dar,
 - zeigt den Fördermittelbedarf und den Nutzen für Sponsoren auf.

Beobachtung 1:

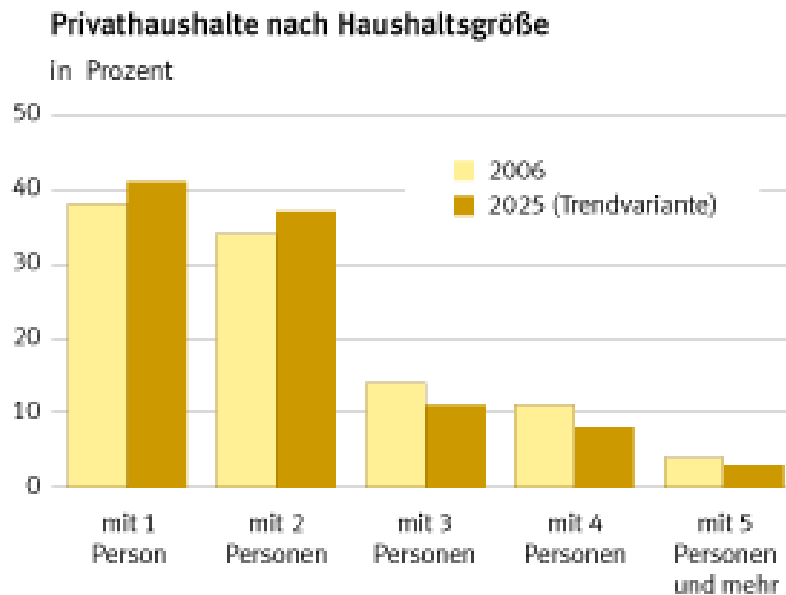
- Die „klassische“ Familie ist auf dem Rückzug
- Das bedeutet für die Zukunft das verstärkte Auftreten von allein stehenden Personen
- Familie als Rückhalt bricht weg
- Szenario für die Gesellschaft: **geringerer Zusammenhalt** und Nähe

Entwicklung der Zahl der Familien



Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz
Familien: Eltern-Kind-Gemeinschaften mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren - Quelle: Statistisches Bundesamt

Quelle:
Mikrozensus 2007



© Statistisches Bundesamt Deutschland 2007

Quelle: Statistisches Bundesamt 2007

Beobachtung 2:

- Alleinleben wird zum **Massenphänomen**
 - 41% der Haushalte werden 2025 aus einer Person bestehen (22% aus 3 und mehr Personen)
 - Ursachen: Geburtenrückgang und erhöhte Lebenserwartung



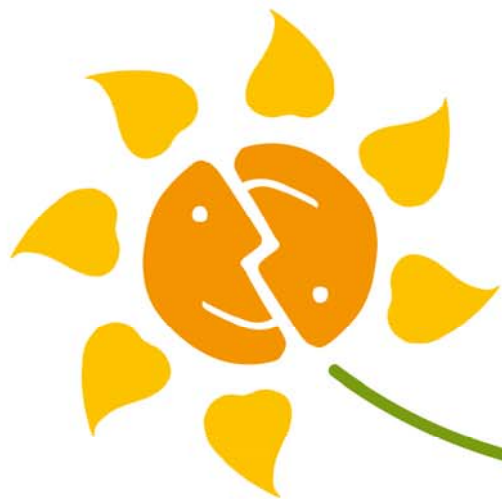
Beobachtung 3:

- (Bizarre) Folgen des Alleinseins
 - Lebende Puppe „Yumel“ für Alleinstehende in Japan als Kindersatz
 - Hochzeiten mit Haustieren in den USA
 - Depressionen, Frust, Gefühl der Nutzlosigkeit, Krankheiten

Beobachtung 4:

- Einsamkeit nicht nur bei Randgruppen
- Auch augenscheinlich „normalen“ Erwachsenen fehlt familiärer Halt
- **Paradox:** Heutige Gesellschaft bietet mehr Kontaktchancen, als jemals zuvor („Spaßgesellschaft“, mehr Mobilität, mehr Freizeit, Internet, Arbeitsplatz etc.)





Wahlverwandtschaften

Inhalt:



- Überblick & Rahmenbedingungen
- Merkmale Wahlverwandtschaften**
- Status-Quo & Vorgehensweise
- Fördermittel & Finanzierung
- Initiatoren & Ansprechpartner

Vision:

Wahlverwandtschaften ist ein in der deutschen Bevölkerung voll akzeptiertes, zukunftsweisendes Konzept für eine selbst bestimmte Familienkonstellation.

Mission:

Mittels *Wahlverwandtschaften* soll dem Zufall nachgeholfen werden, geliebte Wahlverwandte zu finden.

Ziele:

2009: Abklärung der rechtlichen Situation & Aufbau Website

2010: Roll-out in der Pilotregion MG; >50 Wahlverwandtschaften etabliert;

Ziele und Zielgruppen

- *Wahlverwandtschaften* möchte allen interessierten Erwachsenen ab **18 Jahren** bis 99 Jahren helfen, einen oder mehrere Menschen zum Austausch tiefer Zuneigung zu finden.
- Die Beziehungen können **generationsübergreifend** sein und ersetzen oder ergänzen fehlende familiäre Kontakte.
- Zielgruppe sind insbesondere Erwachsene können z.B. Eltern/Elternteile finden, den lang ersehnten großen Bruder, die erwachsene Tochter etc.



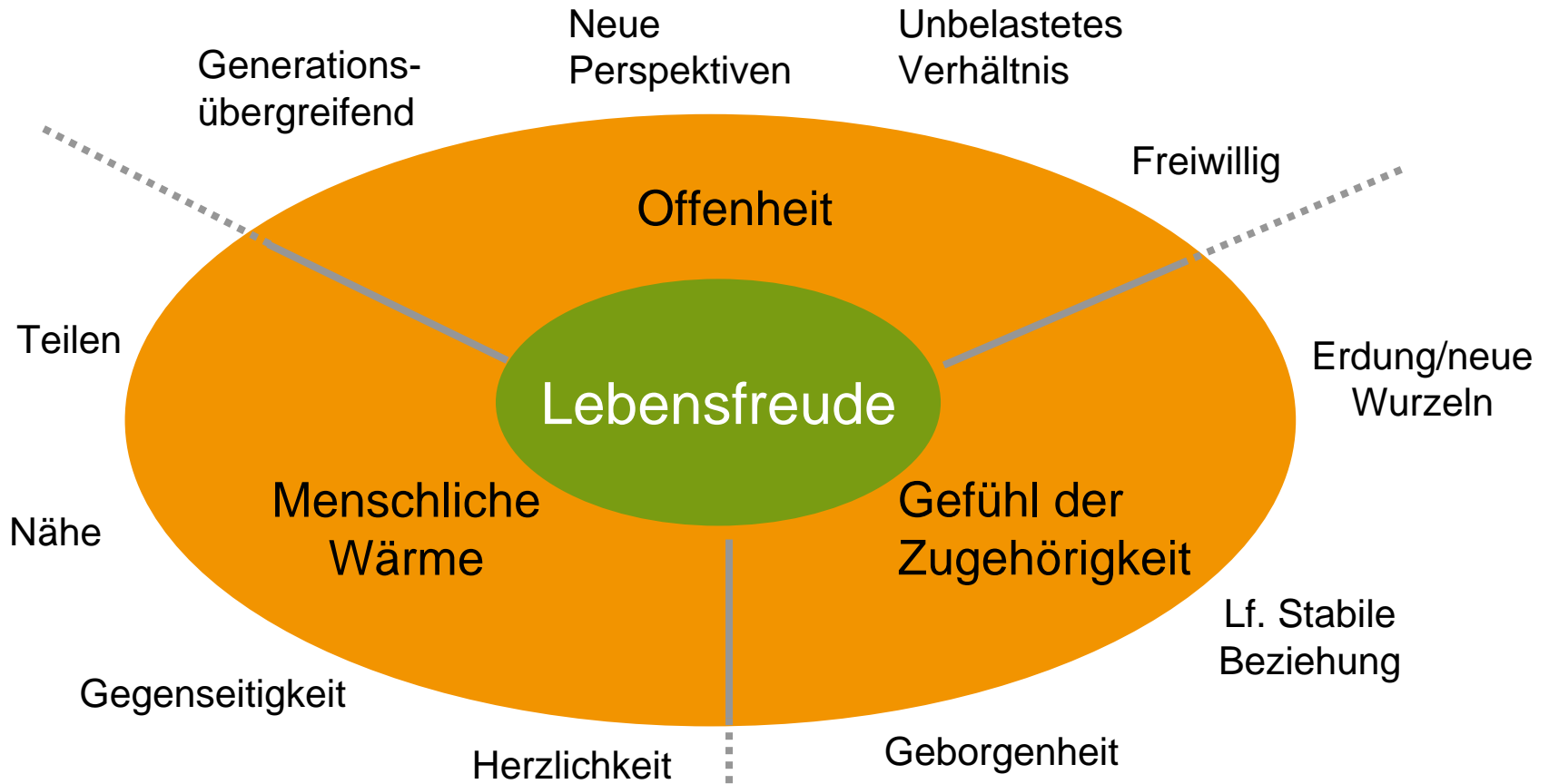
Abgrenzung zum „Wettbewerb“

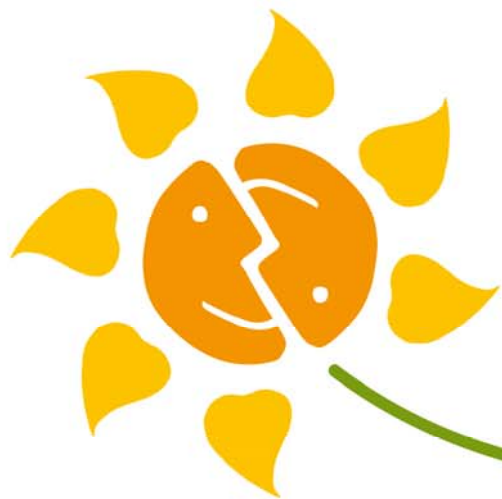
- Es existieren zwar viele Formen der internetbasierten Kontaktbörsen, jedoch für andere Zielgruppen,
- Die existierenden **Jugend**
- Angebote sind primär profit-orientiert

Alter / Genera- tion	Art der Beziehung			
	Freund- schaft	Liebes- beziehung	Business- beziehung	Verwandtschafts- beziehung
Jugend- liche	Stay friends.de	Teeny- Chats	Schüler-VZ	Leihomis, Patenschaften
Erwachs- ene	Stay friends.de	Neu.de Singles.de	Xing	???

- Die Möglichkeit der generationsübergreifenden Wahlverwandtschaft im Erwachsenenalter bietet derzeit jedoch keine institutionalisierte Plattform an:

Merkmale





Wahlverwandtschaften

Inhalt:



- Überblick & Rahmenbedingungen
- Merkmale Wahlverwandtschaften
- Status-Quo & Vorgehensweise**
- Fördermittel & Finanzierung
- Initiatoren & Ansprechpartner

“Online Plattform” Website

- TN geben ihr Profil auf der **Website** ein
- Suche von potentiellen Kontakten über die Website
- Erstkontakt über Website (Emailaustausch etc.)
- Bei Interesse vertieftes, weiteres Kennenlernen auch über Offline-Plattform



“Offline Plattform” Vor Ort

- TN können sich über **lokale Kooperationspartner** über Wahlverwandtschaften informieren
- Organisierte Veranstaltungen & Treffen dienen dem Kennenlernen
- Persönlicher Erstkontakt
- Bei Interesse ebenfalls Online-Plattform nutzen für weitere TN

- Folgende Phasen (Stand 09/09) haben wir beendet bzw. sind in der Umsetzung:

1) Detaillierung der Idee und Überprüfung



- Interessensbefragung bei potentiellen Nutzern ✓
- Expertengespräche zum Erfahrungsaustausch mit ähnlichen Projekten (Treffen mit Biffy, Berlin, Oktober 07) ✓
- Vereinsgründung / Gemeinnützigkeit anerkennen (**Gemeinnützigkeit ist zugesichert!**)
- Konzeptvorstellung bei Privatpersonen und Unternehmen, die das Projekt unterstützen

- Folgende Phasen (Stand 09/08) haben wir beendet bzw. sind in der Umsetzung:

3) Startvorbereitung



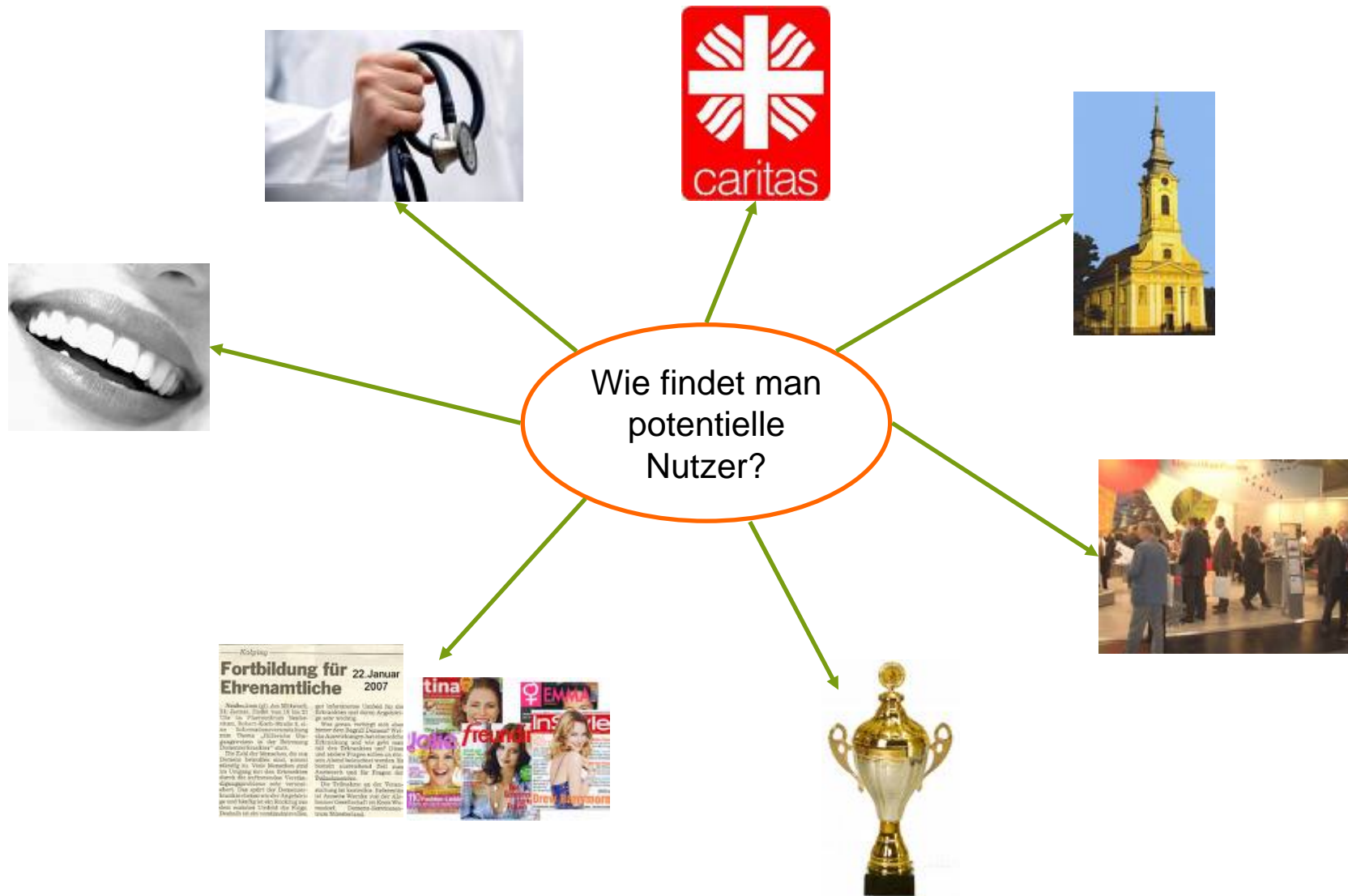
- Sicherung einer Domain (www.wahlverwandtschaften.org) ✓
- Erstellen einer Homepage, inkl. Steckbriefe der Nutzer **(z. Z. in Umsetzung)**
- Kontaktaufbau zu anderen gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen, die bei der Bekanntmachung helfen (z.B., Presse, Stiftungen, Kirche etc.) **(fortlaufend / in Planung)**

4) Pilotphase



- Pilotphase in einer Stadt, dann Roll-out auf verschiedene Regionen **(Pilot Region MG)**
- weitere Helfer einbinden **(fortlaufend)**

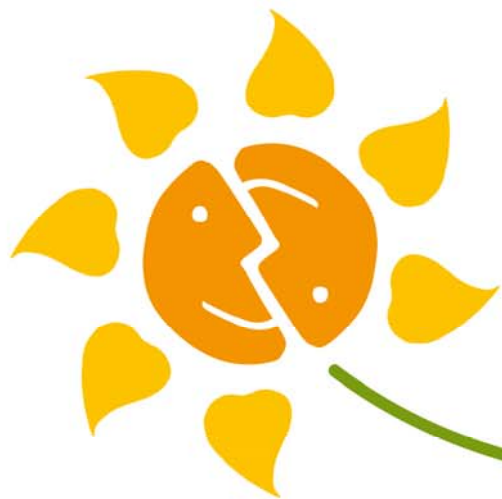
Status Quo & Vorgehensweise





- **Schutz vor Missbrauch** durch evtl. negative Kontakte über *Wahlverwandtschaften*, insbesondere älterer Teilnehmer, ist uns wichtig!

Wir haben daher Hinweise mit „Do’s & Don’t“ verfasst, die wir jedem Teilnehmer aushändigen.



Wahlverwandtschaften

Inhalt:



- Überblick & Rahmenbedingungen
- Merkmale Wahlverwandtschaften
- Status-Quo & Vorgehensweise
- Fördermittel & Finanzierung**
- Initiatoren & Ansprechpartner

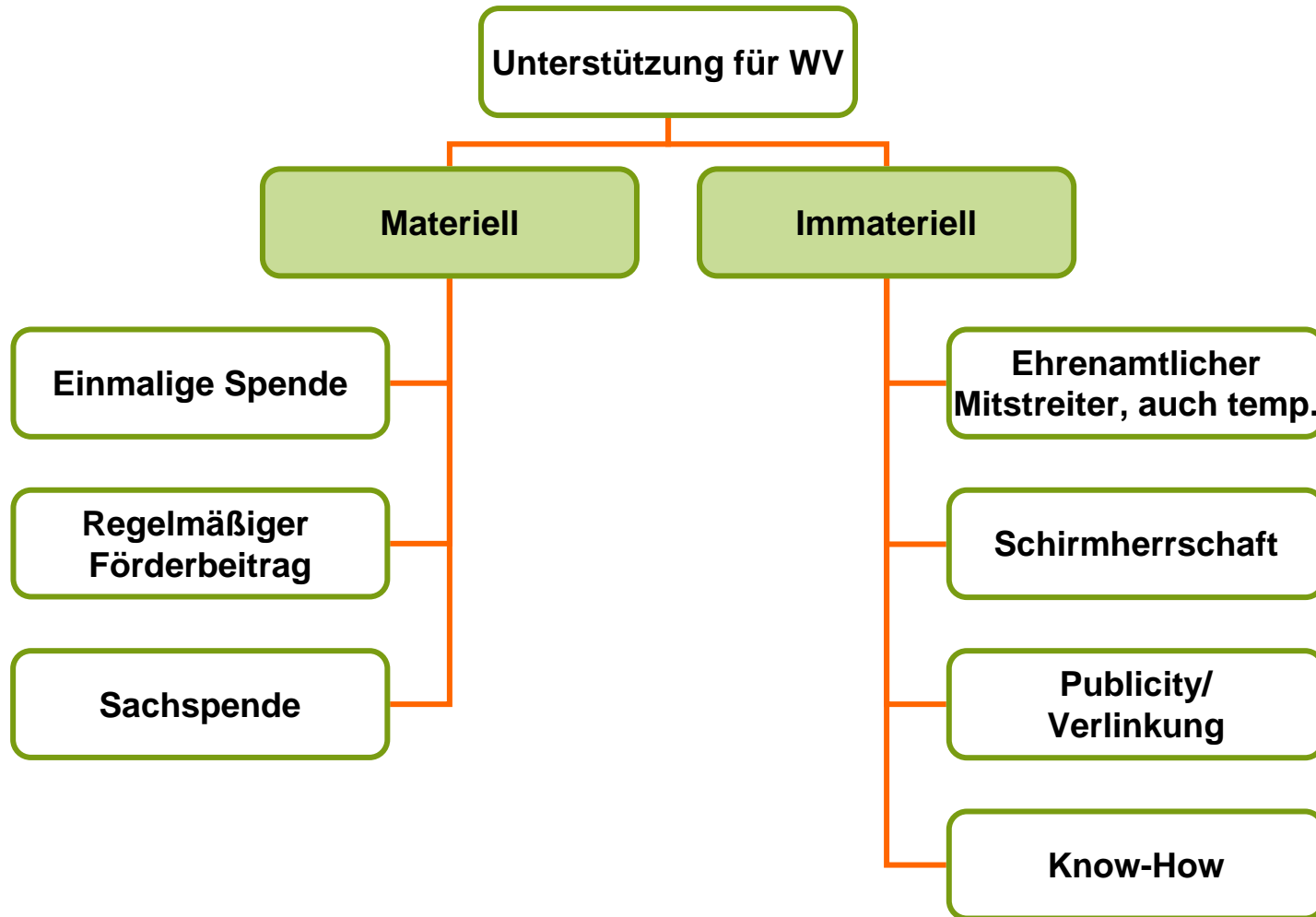
Fördermittel & Finanzierung

- *Wahlverwandtschaften* ist kein kommerzielles Projekt, sondern Non-profit orientiert.
- Für die Realisation des Projekts werden finanzielle Mittel benötigt.
- Für die Nutzer sollen keine Kosten oder finanzielle Verpflichtungen entstehen.

Verwendung der Fördermittel:

- Initiierung des Projekts (juristische Beratung der Organisationsform).
- Erstellung der Homepage mit größerer Funktionalität (Registrierung, Steckbriefe etc.).
- Gestaltung von Materialien zur Bekanntmachung
- Organisation von Veranstaltungen, bei denen sich interessierte Teilnehmer kennen lernen können

Möglichkeiten zu helfen

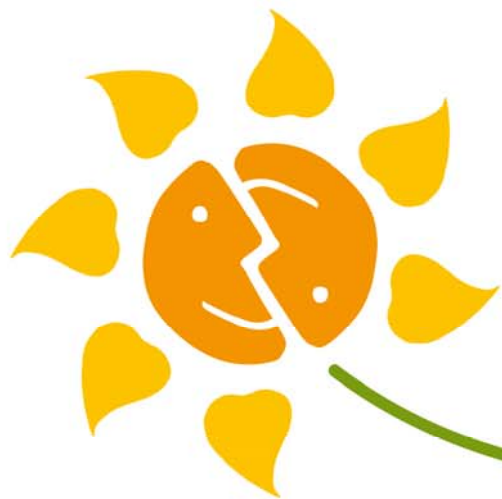


Nutzen für den Förderer (Unternehmen):

- Unternehmen, die den **Wert Familie** schätzen, können diesen aktiv leben.
- **Sponsoring** im sozialen Bereich (-> Positionierung als Unternehmen mit sozialer Verantwortung).
- Erreichung der **Zielgruppe** aktive, lebensbejahende Menschen verschiedenen Alters.
- Beteiligung an der Schaffung eines **generationenübergreifenden Verständnisses**.
- Das gute Gefühl, Lebensfreude und Lebensqualität entstehen zu lassen.

Erfolgsmessung:

- Durch die Anzahl der entstandenen Wahlverwandtschaften ist der Erfolg für den Förderer **direkt messbar**.
- Förderer erhalten einen Rechenschaftsbericht über die Mittelverwendung.



Wahlverwandtschaften

Inhalt:



- Überblick & Rahmenbedingungen
- Merkmale Wahlverwandtschaften
- Status-Quo & Vorgehensweise
- Fördermittel & Finanzierung
- Initiatoren & Ansprechpartner**

Kernteam Wahlverwandtschaften



Dr. Christine Wichert

Motivation zur Unterstützung von Wahlverwandtschaften:

Die eigene Geschichte, „Mütter“ gefunden zu haben, die mir viel bedeuten und dies auch anderen ermöglichen zu wollen



Dr. Salima Douven

Motivation zur Unterstützung von Wahlverwandtschaften:

Hätte es so eine Plattform schon früher gegeben, hätte ich sicher einmal nach einer „Mutter“ Ausschau gehalten.



Verena Koppe

Motivation zur Unterstützung von Wahlverwandtschaften:

Der Wille, grundsätzlich jedem Menschen die Möglichkeit zu geben, in verwandtschaftlichen Beziehungen Nähe und Geborgenheit zu finden.

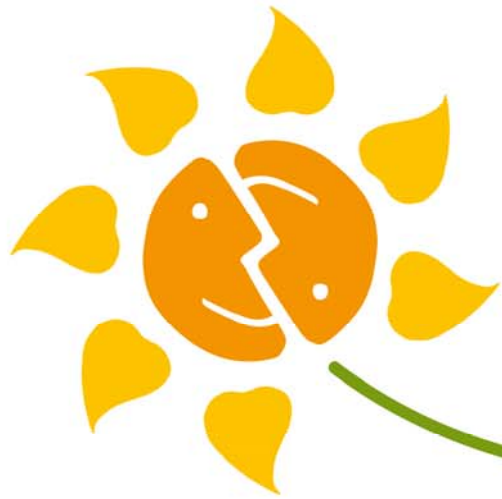


Dr. Michael Vollert

Motivation zur Unterstützung von Wahlverwandtschaften:

Als Pensionär kann ich bei einer mir wichtigen gemeinnützigen Aufgabe mitwirken und dabei meine Berufs- und Lebenserfahrung einbringen.





Wahlverwandtschaften

Vielen Dank!



Feedback?